



Datenschutzinformationen der Fort- und Weiterbildung der bke

Die *Fort- und Weiterbildung* der bke e.V. erhebt, verarbeitet und speichert Daten der Teilnehmer*innen aus dem Anmeldeformular zum Zweck der Planung, Durchführung und Abwicklung ihrer Kurse. Die Daten werden anonymisiert zur internen statistischen Auswertung, Evaluation und Planung weiterer Veranstaltungen in zukünftigen Programmen verarbeitet. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6(1)b DSGVO. Nach Ende des Kurses werden die Daten drei Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres gelöscht. Abrechnungsdaten werden nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht.

Eine Datenweitergabe an Dritte findet statt

- durch die Übermittlung von Name, Adresse und Telefonnummer an den Veranstaltungsort,
- durch die Übermittlung des Namens an die Kursleitung,
- beim Einsatz von Zoom.

Bei allen Kursen, die im Online-Format über die Plattform Zoom seitens der Kursleitung angeboten werden, wird mit Anmeldung den Datenschutzbestimmungen von Zoom (<https://explore.zoom.us/de/gdpr>) und einer Datenübermittlung in die USA zugestimmt. Es besteht ein Recht auf Auskunft über die bei der bke e.V. gespeicherten Daten sowie auf deren Berichtigung und Löschung. Bitte beachten Sie, dass im Fall der unvollständigen Angabe oder Löschung eventuell keine Kursteilnahme möglich ist.

Mit der Unterschrift auf der Anmeldung in Papierform bzw. im Online-Anmeldebogen wird zugestimmt zu

- Teilnahmebedingungen,
- Datenverarbeitung (siehe Datenschutzinformationen),
- ggf. zusätzlicher Datenverarbeitung (wie auf dem Anmeldebogen angekreuzt).

Für Fragen zum Datenschutz bei der *Fort- und Weiterbildung* der bke e.V. steht die Datenschutzbeauftragte der bke e.V. unter datenschutz@bke.de zur Verfügung.